



Der Zensus 2022 beginnt

Ab sofort Befragungen im Rahmen der Volkszählung

In diesem Jahr findet deutschlandweit wieder ein Zensus, also eine Volksbefragung, statt. Damit wird ermittelt, wie viele Menschen aktuell in Deutschland leben. Auch im Hohenlohekreis werden ab Mai 160 Ehrenamtliche kurze und kontaktarme Befragungen an den Haustüren durchführen. Etwa jeder fünfte Haushalt sowie alle Personen, die in Wohnheimen oder Gemeinschaftsunterkünften leben, werden befragt. Zusätzlich findet derzeit eine Gebäude- und Wohnungszählung statt, die vom Statistischen Landesamt durchgeführt wird.

Die Erhebung der Einwohnerzahl und weiterer statistischer Größen wie Alter und Staatsangehörigkeit bilden wichtige Grundlagen für kommunale Planungen wie Kindergarten-, Schul- und Pflegeheimplätze, benötigter Wohnraum, Optimierung des Nahverkehrs aber auch für Ausgleichszahlungen wie den Länderfinanzausgleich und EU-Fördermittel. Anhand der Einwohnerzahl werden auch die Wahlkreise und die Plätze im Bundesrat berechnet.

Der Schutz der persönlichen Daten wird beim Zensus 2022 großgeschrieben. Die Erhebungs-



beauftragten, die ab Mai 2022 die Kurzbefragungen im Hohenlohekreis durchführen werden, wurden im Vorfeld fachlich geschult und sind dem Datenschutz und dem Statistikgeheimnis verpflichtet. Um die Gesundheit der Befragten und der Erhebungsbeauftragten zu schützen, sind die Befragungen an der Haus- oder Wohnungstür kurz gestaltet und können online fortgesetzt werden. Sie erfolgen nach den gel-

tenden Infektionsschutzbestimmungen.

Welche Haushalte im Rahmen der Stichprobe befragt werden, wurde durch ein Zufallsverfahren bestimmt. Bei den ausgewählten Haushalten kündigt sich ein Interviewer oder eine Interviewerin schriftlich an. Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohneigentum werden für die Gebäude- und Wohnungszählung vom Statistischen Landesamt kontaktiert. Ein

Teil der Haushalte wurde zudem ausgewählt, zusätzlich einen Online-Fragebogen auszufüllen. Dort werden Fragen nach dem Bildungsstand, der beruflichen Situation und der Wohnumstände gestellt. Solche Daten werden nicht im Melderegister erfasst und sind daher eine wichtige Grundlage für die Planungen von Bund, Ländern und Kommunen.

Bei Rückfragen können Bürgerinnen und Bürger sich an die Erhebungsstelle des Zensus 2022 im Landratsamt Hohenlohekreis wenden, Telefon: 07940 18-1107 und -1115, E-Mail: zensus2022@hohenlohekreis.de.



Auf der Website www.zensus2022.de finden Bürgerinnen und Bürger darüber hinaus viele Informationen zur Erhebungsmethode, dem Online-Fragebogen sowie der rechtlichen Grundlage des Zensus 2022.

Unter den Besten

Kathrin Schula ist siebtbeste Absolventin 2022



Landrat Dr. Matthias Neth gratuliert Kathrin Schula.

Kathrin Schula, Mitarbeiterin des Kommunalamts des Hohenlohekreises im Landratsamt in Künzelsau, gehört zu den zehn besten Absolventinnen und Absolventen der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl. Mit einer Abschlussnote von 1,6 ist Schula die siebtbeste Absolventin des Abschlussjahrgangs 2022. Die 27-Jährige aus Mainhardt studierte Public Management mit dem Vertiefungsschwerpunkt Ordnungsverwaltung. Von 2016 bis 2019 absolvierte Schula die

Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, ebenfalls im Landratsamt Hohenlohekreis.

Landrat Dr. Matthias Neth beglückwünschte Kathrin Schula persönlich. „Ich freue mich über diese herausragende Leistung und bin froh, dass Sie weiterhin Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten im Landratsamt Hohenlohekreis einbringen“, sagte Dr. Neth. „Die öffentliche Verwaltung braucht junge und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Das Landratsamt auf der 8. messeÖHRINGEN

Thema Nachhaltigkeit im Fokus

Nachdem die Wirtschaftsmesse in Öhringen aufgrund der Corona-Pandemie mehrfach verschoben werden musste, wird sie nun vom 19. bis 22. Mai als „Messe im Park“ rund um den Hofgarten sowie in der Innenstadt stattfinden. Auch das Landratsamt Hohenlohekreis ist mit einem Stand im Hofgarten mit dabei. Dabei

präsentieren sich einzelne Ämter des Landratsamtes rund um das Thema „Hohenlohe nachhaltig erleben“, darunter das Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus mit dem Mehrwegsystem „Hohenlohe to go“, zusammen mit der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis. Bei einem Glücksrad können die Besucher nachhaltige

Preise gewinnen sowie Komposterde und Saattütchen für Zuhause mitnehmen. Auch beim Landwirtschaftsamt geht es vor allem um das Thema Nachhaltigkeit. Hier werden Themen wie nachhaltiger, regionaler und saisonaler Genuss, die Landesinitiativen „Mach's Mahl“ und „Gutes Essen ohne Reste“ vorgestellt.

Außerdem gibt es Informationen zu den Themen Artenvielfalt und Biodiversität sowie Pflanzenbau.

In der Ausbildungshalle können sich zudem Jugendliche und Eltern über die zahlreichen und vielfältigen Ausbildungsberufe im Landratsamt Hohenlohekreis sowie dem Hohenloher Krankenhaus informieren.



Am Stand des Landwirtschaftsamtes geht es auch dieses Mal um das Thema Nachhaltigkeit und Ernährung. Foto: LRA Hohenlohekreis

Berufsinfotag am Berufsschulzentrum

Große Messe am 7. Mai auf dem gesamten Berufsschulgelände mit Live-Musik und interessanten Gästen

Der Berufsinfotag am Berufsschulzentrum Künzelsau kann endlich wieder in Präsenz stattfinden – und folgt nun einem neuen Konzept.

Die teilnehmenden Betriebe und Institutionen präsentieren sich auf dem gesamten Berufsschulgelände mit Live-Musik und interessanten Fachgesprächen auf der Bühne. Neben Volker Retz (Geschäftsführer der Adolf Würth GmbH & Co. KG sowie 1. Vorsitzender des Freundeskreises der Kaufmännischen Schule) und Dezernentin Elke Schöll (Landratsamt Hohenlohekreis, Dezernat für Familie, Bildung und Soziales), treten Kirsten Hirschmann (Präsidentin der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken), Kerstin Luchtenborg (Leiterin der Abteilung Berufsbildung der Handwerkskammer Heilbronn-Franken), Andrea Marongiu (Geschäftsführer des Verbands Spedition und Logistik Baden-Württemberg), OSTD Uwe Peleikis (Erasmus+ Moderator des Kultusministeriums – Auslandsaufenthalte für Auszubildende) sowie diverse Ausbildungsleitungen der teilnehmenden Unternehmen auf. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ziel der Messe ist es, Ausbildungssuchenden kompakt und in kurzer Zeit praxisorientierte Informationen zu geben, um dadurch



Patrick Wagner und Claudia Bader freuen sich auf den Berufsinfotag an diesem Samstag. Foto: LRA Hohenlohekreis

die Berufswahl zu erleichtern. Hierzu sind 75 Unternehmen und Institutionen der Hohenloher Wirtschaftsregion und des Landkreises Schwäbisch Hall vor Ort vertreten und stehen für individuelle Fragen zur Verfügung. Die Anzahl von 75 teilnehmenden Unternehmen stellt einen Rekord in der Geschichte des Berufsinfotages dar und unterstreicht den Stellenwert der dualen Ausbildung.

Der Nutzen für alle Beteiligten liegt auf der Hand. Ausbildungsplatzsuchende können in einem direkten Gespräch Informationen

zu den unterschiedlichsten Berufsbildern erhalten. Die Ausbildungsbetriebe können sich und ihre Ausbildungsberufe vorstellen. Dabei haben sie die Möglichkeit, auch Bewerber/-innen direkt anzusprechen, die sich im Vorfeld nicht für eine

Ausbildung in ihrer Berufssparte interessiert hätten. Eine unkomplizierte Kontaktaufnahme wird dadurch erreicht, dass die Ausbildungsbetriebe ihre Messestände auch mit ihren Auszubildenden besetzen. Dies erleichtert das persönliche Gespräch für die jungen Interessenten. Und gerade die Co-

rona-Pandemie zeigte mehr denn je, dass persönliche Gespräche der Online-Variante deutlich überlegen sind. Parallel zur Messe finden in den Werkstätten und Schulungsräumen der Gewerblichen Schule sowie der Karoline-Breitinger-Schule Workshops statt.

Auf der Website www.berufsinfotag.de können sich alle Ausbildungssuchenden schon im Vorfeld und Nachgang der Messe umfassend informieren. Dort kann der Geländeplan, die Übersicht über die angebotenen Workshops und der Bus-Shuttle-Plan eingesehen werden. Zu zahlreichen Ausbildungsberufen gibt es detaillierte Informationen über den Ausbildungsverlauf, die Inhalte und die direkte Verlinkung zu allen teilnehmenden Ausbildungsunternehmen ist eingerichtet.

Viele Betriebe haben für September 2022 noch Ausbildungsstellen zu besetzen. Am Berufsinfotag werden hierzu Stellwände vorhanden sein, an welchen sich Ausbildungssuchende direkt informieren können.

Die Parkmöglichkeiten am Berufsschulzentrum sind begrenzt. Ein Bus-Shuttle mit den Haltestellen Parkplatz Wertwiesen, Künzelsau Allee, Künzelsau Landratsamt und Künzelsau Schippberg bietet daher alle 10 Minuten eine kostenlose Mitfahrgelegenheit.



HOHENLOHE
KREIS

Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Kreistags des Hohenlohekreises findet

am Montag, 09.05.2022, um 14:00 Uhr in der Carl-Julius-Weber-Halle, Jahnweg 2, 74635 Kupferzell statt.

Die Sitzung hat folgende

Öffentliche Tagesordnung:

1. Integrationsarbeit im Hohenlohekreis
2. Vorstellung des Projekts zum Risikomanagement im Hohenlohekreis – Information
3. Fortgewährung des Zuschusses an die Bio-Musterregion Hohenlohe für die Jahre 2023–2025
4. Informationen zur Arbeit des Landschaftserhaltungsverbands (LEV)

5. Bewerbung der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn und der Region Hohenlohe-Tauber um Aufnahme in das EU-Förderprogramm LEADER 2023–2027 – Erklärung zur Übernahme des jeweiligen Finanzierungsanteils bis 2029
6. HaLT – Hart am Limit, ein kommunales Alkoholpräventionsprogramm für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – Zustimmung zur Einführung von HaLT – Hart am Limit im Hohenlohekreis
7. Einführung des Bewegungspasses im Hohenlohekreis, frühkindliche Motorikförderung – Information
8. Bekanntgabe von Beschlüssen, Eilentscheidungen und Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Wir empfehlen Ihnen weiterhin das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske.

Personen mit Fieber, Symptomen einer Atemwegserkrankung, einer bekannten/nachgewiesenen Corona-Infektion oder einem Verdacht darauf ist der Zutritt nicht gestattet.

Landratsamt Hohenlohekreis
Dr. Matthias Neth, Landrat